

Boris Buden
Zone des Übergangs

Vom Ende
des Postkommunismus

SUB Hamburg



A 2010/ 3687

Suhrkamp

Inhalt

er Einleitung: Der zwanzigste Mann	9
--	---

I

Gesellschaft und Kultur: Von der klassenlosen Gesellschaft zur gesellschaftslosen Klasse

e Wende	17
-------------------	----

der anderen 17 – Als Utopie noch kein Schimpfwort war: Rortys
onie 20 – Jetzt wird es ernst: Der Übergang zum Zynismus 24 –
las, was uns zu Mitgliedern einer Gesellschaft macht?« 28 –
mokratie ohne Kapitalismus? 30

reiheit Kinder brauchte	34
-----------------------------------	----

logie namens Transitologie 35 – Erziehung zur Unmündig-
Erziehung zur Dummheit 45 – Nicht vergessen: Widerspruch
rstand 49

nd des Nachholens	52
-----------------------------	----

wollte es 53 – Am Anfang war die Einheit 56 – Am Ende war
: 58 – War auch der Kommunismus eine Kolonialmacht? 63 –
rfene Gesellschaft 67 – Die ausgebliebene Revolution 70

ellschaft war	74
-------------------------	----

abwesenden Grund der Gesellschaft 75 – Der Übergang zum
1 81 – In keiner Gesellschaft zuhause 84 – Eine postsoziale Ge-
90 – Wo Gesellschaft war, sind Zonen geworden 95

»Genossen, sogar jetzt schäme ich mich nicht meiner kommunistischen Vergangenheit«	100
--	-----

II

Glaube: Gott *will tear us apart again*

Der befreite Gott	107
-----------------------------	-----

Der wiedergefundene Gott – im Rhythmus des Rock 'n' Roll	111
--	-----

Im Glaubensrausch 111 – Unter dem Legitimationszwang 116 – Der dritte Totalitarismus 119 – So geht das Abendland unter 123 – Der Glaube, der uns wieder trennen wird 125

Bis hierher und nicht weiter – die liberale Verteidigung des säkularen Staates	128
--	-----

Säkularismus auf dem Rückzug 129 – Der Gott des fremden Wortes: Habermas' Übersetzungsbegriff 133 – Religion und Politik jenseits des Reinheitsgebots 138 – Glauben oder nicht glauben, das ist gar keine Frage – solange du meines Glaubens bist 141 – Wenn die Gesellschaft zerfällt . . . 149

Glaube ist kälter als der Haß	153
---	-----

III

Zukunft: Utopie nach dem Ende der Utopie

Hoffnung ohne Gesellschaft 164 – Nach dem Ende der Utopie: Retrotopie 169 – Zurück aus der Zukunft 172 – Zurück in die Zukunft 177 – Entweder eine Zukunft ohne Gesellschaft oder eine Gesellschaft ohne Zukunft 183 – Das »Haus des Terrors« in Budapest 188

Epilog: Der postkommunistische Robinson	201
---	-----